

Zeitschrift: Gazette / Oldtimer Club Saurer
Herausgeber: Oldtimer Club Saurer
Band: - (2024)
Heft: 133

Artikel: Fahrten Landfrauenküche 2024
Autor: Bechtiger, Ruedi
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-1096382>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 27.03.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Fahrten Landfrauenküche 2024

Text und Fotos: Ruedi Bechtiger

Schon vergangenen November 2023 wurde ich vom Fernsehen SRF angefragt, ob wir vom OCS für die 18. Staffel der Landfrauenküche wieder zwei bis drei Fahrten in der Ostschweiz übernehmen könnten.

Natürlich musste ich nicht zweimal überlegen, auch fürs 2024 die Fahrten ausführen zu dürfen. Obwohl noch einige Monate vergingen, bis die Aufnahmen starteten, war bei mir die Vorfreude schon zu spüren. Bald schon wurden mir die drei Daten für die Fahrten mitgeteilt. Normalerweise finden die Aufnahmen in den Monaten August und September statt. Dieses Jahr wurden sie vorverlegt, und zwar in die Monate Mai und Juni.

Am Mittwochnachmittag, **29. Mai 2024** war die erste Fahrt angesagt. Da mir der ganze Ablauf der Aufnahmen vom letzten Jahr noch in Erinnerung war, gab es für mich auch keinen Grund, nervös zu sein. So fuhr ich am besagten Mittwochnachmittag voller Vorfreude zum Hotel Rössli in Bad Ragaz. Dort wurde ich von den Landfrauen, die natürlich in der schönen Tracht bereit standen, schon sehnlichst erwartet. Nebst dem Fernsehteam konnte ich Monika Nauer aus Schindellegi SZ, Fabienne Isenegger aus Aettenschwil AG, Melanie Ramser aus Oberbalm BE, Irma Schatt aus Dussnang TG, Isabelle Kamber aus Laupersdorf SO und Miriam Knechtle aus Appenzell AI herzlich begrüßen.

Das Wetter war an diesem Nachmittag so richtig typisch für diesen vergange-

nen Frühling, eher kühl und nass. Zum Glück übernahm im St.Galler-Oberland der Föhn das Zepter, so dass wir mit einigen Sonnenstrahlen rechnen konnten. Nachdem das Fernsehteam den kleinen Saurer SV2C wiederum in ein kleines Fernsehstudio umgerüstet hatte, wurden die Damen in Zweiergruppen den vorbestimmten Sitzplätzen zugewiesen. Nur meinen Sitz am Steuer musste ich mit niemandem teilen.

Jetzt durften sich die Landfrauen nochmals schminken und ihre Haarprachten filmgerecht zurechtlegen. Während dieser Zeit konnte ich zusammen mit dem Regieleiter vom Fernsehen die Fahrstrecke auf der Karte, die von Bad Ragaz auf Umwegen zum Bauernhof von Simona Rüttner nach Vilters führte, studieren. Die Wegpunkte für die

Drohnenaufnahmen wurden markiert, die Strecke für die Interviews wurde festgelegt, denn dort musste ich besonders langsam und niedertourig fahren, damit das Fernsehteam die Gespräche mit den Landfrauen störungsfrei aufnehmen konnte.

Die gewählte Fahrstrecke von Bad Ragaz nach Vilters durfte ich dreimal zurücklegen, bis alle Interviews und Aufnahmen erledigt waren. Die vierte und letzte Runde führte uns über Umwege und Feldwege direkt zum Eichenhof der Bauernfamilie Rüttner in Vilters. Dort wurden wir von Simona Rüttner herzlich empfangen.

Für die Landfrauen ging es nun weiter zur Hofbesichtigung und dem anschließendem Apéro. Für mich war nun eine



Start beim Kloster Fischingen



Auf der Sigisegg bei Irma Schatt, Gewinnerin der Landfrauenküche.

grössere Pause angesagt, da ich mich für die Filmaufnahmen bei der Hofbesichtigung und beim Apéro versteckt halten musste. Natürlich durfte ich mich nach den Filmaufnahmen beim Apéritisch reichlich verköstigen.

Pünktlich, fast wie abgemacht, machte der Föhn den dunklen, schweren Regenwolken Platz. Die Landfrauen konnten sich noch rechtzeitig in trockene Räume begeben, bevor der intensive Regen einsetzte. So gegen 18.00 Uhr war mein erster Landfraueneinsatz zu Ende. Ich verabschiedete mich von den Landfrauen und dem Fernsehteam. Bei stürmischem Regenwetter steuerte ich meinen kleinen Saurer SV2C unfallfrei ins SAURER-Depot nach Arbon.

Bereits zwei Wochen später, am **Mittwoch, 12. Juni 2024** war die zweite Fahrt mit den Landfrauen angesagt. Diesmal war der Treffpunkt, wo ich die Landfrauen und das Fernsehteam abholen musste, beim Kloster in Fischingen. Nach der herzlichen Begrüssung aller Personen durfte ich bei der Besichtigung der Innenräume des Klosters dabei sein. Gleich anschliessend wurde der SAURER SV2C wieder in ein kleines Fernsehstudio umgebaut. Beleuchtung, Mikrofone, Kamera wurden

durch das Fernsehteam am richtigen Ort platziert. Zusammen mit der Leiterin des Fernsehteams studierte ich die kommende Fahrstrecke von Fischingen via Dussnang zur Sigisegg. Die Sigisegg befindet sich hoch über Dussnang und ist nur auf einer schmalen, steilen Strasse erreichbar. Was für den kleinen SV2C kein Problem war, für ein grösseres Postauto wäre die Durchfahrt kaum möglich gewesen.

So steuerte ich den SAURER von Fischingen via Dussnang hinauf zur Sigisegg und dann wieder hinunter ins Tal nach Fischingen. Insgesamt legte ich diese Rundreise dreimal zurück, bis alle Filmaufnahmen und Interviews aufgenommen waren. Die vierte und letzte Tour endete dann auf dem Bauernhof von Irma Schatt. Von hier genoss man eine grandiose Aussicht einerseits über das Tannzapfenland hinüber ins Tösstal, auf der anderen Seite Richtung Toggenburg bis zu den Churfürsten.

Nach der ausführlichen Besichtigung des grossen Bergbauernhofs erwartete uns ein wundervoller Apéro auf dem Sitzplatz des Wohnhauses. Auch hier durfte ich nach den Filmaufnahmen die feinen Köstlichkeiten von Irma Schatt probieren und geniessen.

Für die dritte und bereits letzte Fahrt war für einmal die Region Appenzell an der Reihe. Mein Auftrag war am **Mittwoch, 19. Juni 2024** die Landfrauen beim Romantikhotel Säntis am Landsgemeindeplatz in Appenzell abzuholen. Wie schon so oft, erwarteten mich die Landfrauen mit Freude. Zu meiner Überraschung waren nicht nur die Landfrauen anwesend, sondern etliche Touristen bestaunten den kleinen SAURER SV2C. Neugierig bewunderten sie das kleine Postauto, überhäufte mich mit Fragen über Fragen. Ich benutzte die einmalige Gelegenheit, für unser Museum in Arbon Werbung zu machen.



Jodlerclub Appenzell Enggenhütten

Als bald ging die Fahrt für die Filmaufnahmen los. Die Fahrstrecke führte uns bei herrlichem Sonnenschein über Haslen – Leimensteig – Schlatt wieder zurück nach Haslen. Bis alle Aufnahmen filmgerecht erstellt worden waren, durfte ich dieselbe Strecke sicher viermal abfahren. Uns wurde ein atemberaubender Ausblick auf die ganze Alpsteinbergkette bei herrlichem, wolkenlosem Himmel geboten. Bei der kleinen Pause im Restaurant Leimensteig, wo endlich der Durst gelöscht werden konnte, begannen die Landfrauen zu singen. Die fröhliche Stimmung auf der Restaurantterrasse glich bald einmal einem appenzellischen Älplerfest.

Die letzte Etappe führte uns von Haslen wieder zurück ins Dorf Appenzell und weiter Richtung Enggenhütten (kleiner Weiler vor Appenzell). Ab der Hauptstrasse ging es hoch hinauf auf der Höhestrasse zum Bauernhof von Miriam Knechtle. Steil hinauf und enge Kurven musste der kleine SAURER mit uns bewältigen. Im ersten Gang und im Schritt-

tempo gewannen wir die Höhenmeter. Obwohl ich mich im Appenzellerland eigentlich gut auskenne, staunte ich, dass sich so hoch oben noch Bauernhöfe befinden. Zuoberst auf der Krete der Höhestrasse befindet sich der Bauernhof der Familie Knechtle. Wie es sich im Appenzellerland gehört, wurden wir von einem Jodlerchor empfangen, der die Begrüssung mit einigen schönen Liedern umrahmte. Beeindruckend für uns alle, bei grandioser Bergsicht den Jodlern zuzuhören. Anschliessend konnten die Landfrauen einen feinen Zvieri mit Appenzeller Spezialitäten geniessen.

So nebenbei bemerkt: Ich war froh, dass das Fernsehteam die Filmerei im Freien beendet hatte und sich für die Filmaufnahmen in der Bauernstube vorbereiteten. So konnte und durfte ich mich auch noch am feinen Zvieri-Buffet verköstigen.

Als bald hiess es für mich, von den Landfrauen und dem Fernsehteam für dieses Jahr endgültig zu verabschieden.

Zu meiner Überraschung: Vor der Abfahrt luden mich das Fernsehteam und die Landfrauen zum Abschlusstreffen im Dezember ein. Dies nahm ich natürlich dankend entgegen, das wird sicher ein lustiger Abend.

Bei schönstem, warmem Sommerwetter fuhr ich durch das Appenzellerland zurück nach Arbon.

Zum Schluss bedanke ich mich herzlich beim OCS, der mir diese drei Fahrten wiederum ermöglichte, den Landfrauen und dem gesamten Fernsehteam für die tolle Zusammenarbeit, die vielen lustigen Gespräche und Episoden während den Fahrten.

Hoffentlich gibt es im Jahr 2025 wiederum solche Fernsehaufnahmen mit lustigen Landfrauen und motiviertem Fernsehteam in schönster Umgebung irgendwo in der Ostschweiz. Der kleine SAURER SV2C und ich wären gerne wieder dabei.



Adrett gekleidet und in festlicher Stimmung vor unserem SAURER SV2C in Enggenhütten, einem kleinen Weiler vor Appenzell.

RAIFFEISEN

NEU:
Raiffeisen
Ski Discovery
by Magic Pass

**MEMBER
PLUS**

**Tageskarten mit
bis zu 40% Rabatt.**

raiffeisen.ch/winter

swi⁺zerland